



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Ergänzung der Entgeltordnung für das Christian Rohlf's Archiv am Osthaus Museum Hagen

Beratungsfolge:

17.04.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
26.04.2018 Haupt- und Finanzausschuss
17.05.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Ergänzung der Entgeltordnung für das Christian Rohlf's-Archiv am Osthaus Museum Hagen, wie sie als Anlage Gegenstand der Verwaltungsvorlage 0263/2018 ist.



Begründung

Das Osthaus Museum Hagen besitzt rund 700 Werke des Künstlers Christian Rohlf (1849-1938), der, von Karl Ernst Osthaus gefördert, bis zu seinem Lebensende im Hagener Museum gelebt und gearbeitet hat. Es handelt sich um eine der größten Sammlung des Künstlers.

In seiner Sitzung am 12.05.2011 hat der Rat der Stadt Hagen die Gründung des Christian Rohlf Archivs am Osthaus Museum Hagen beschlossen.

Es wurde ein Gremium gebildet, in dem neben Herrn Dr. Belgin und Frau Dr. Schulte als ausgewiesener Experte für Christian Rohlf Herr Wilfried Utermann aus Dortmund mitwirkt.

Unter anderem werden durch dieses Gremium Expertisen erstellt, die von Galerien, Auktionshäusern oder von Privatpersonen angefragt werden.

Seit 2011 wurden über 160 Expertisen, d. h. Echtheitsbestätigungen erstellt. Pro Expertise werden vom Osthaus Museum 350,- € in Rechnung gestellt.

Die eingenommenen Mittel wurden u. a. für Restaurierungsmaßnahmen, Passepartoutierungen, Sicherheitsverglasungen, Rahmenbau und Dokumentation im Zusammenhang mit der Pflege des Werkes von Christian Rohlf verwendet.

Für die Begutachtungen werden auch Werke eingereicht, deren Eigentümer annehmen, dass es sich um Originale des Künstlers Christian Rohlf handelt, bei denen es sich jedoch um eine falsche Zuordnung zu dem Künstler oder auch um eine Fälschung handelt.

Auch diese Werke werden begutachtet und auch diese Fälle bedingen eine verwaltungstechnische bzw. organisatorische Abwicklung, die Zeit und Personal erfordert (Einpfelegen in die Datenbank, Korrespondenz, Telefonate, Aus- bzw. Verpacken, Versand etc.). Daher soll die bestehende Entgeltordnung um eine Bearbeitungsgebühr für diese Fälle in Höhe von 50,- € ergänzt werden.

Die Entgelte werden nach der in der Anlage zu beschließenden ergänzten Entgeltordnung erhoben und in Rechnung gestellt.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Entgeltordnung

für das Christian Rohlf's-Archiv am Osthaus Museum Hagen entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Hagen vom 12.05.2011 in der Fassung des I. Nachtrages vom 17.05.2018

Der Rat der Stadt Hagen hat aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 17.12.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2003), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV NRW S. 966) in seiner Sitzung vom 17.05.2018 folgende Neufassung der Entgeltordnung für das Christian Rohlf's-Archiv am Osthaus Museum Hagen beschlossen:

§ 1

Das Christian Rohlf's Archiv am Osthaus Museum Hagen erstellt durch ein Fachgremium auf Anfrage Expertisen zu Kunstwerken des Künstlers Christian Rohlf's.

§ 2

Voraussetzung für die Erstellung der Expertise ist die Überlassung des Werkes im Original.

§ 3

Für jede Expertise wird ein Entgelt in Höhe von 350,00 € erhoben.

Für den Fall, dass keine Expertise erstellt werden kann, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben.¹

Das Entgelt wird 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

§ 4

Diese Entgeltordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

¹ § 3 geändert durch den I. Nachtrag vom 17.05.2018